

1. Ditzinger Radrunde 2014

27. September 2014

Organisation:

Bündnis 90 / Die Grünen OV Ditzingen

Frau Doris Renninger, Dr. Ullrich Steller, Andreas Eifert



Ziel der 1. Ditzinger Radrunde 2014

- Aufzeigen der verkehrstechnischen Situation an den einzelnen Stationen mit Schwerpunkt auf innerörtliche Haupt- und Nebenstraßen sowie auf Knotenpunkten
- Aufzeigen des Zustandes der Straßen und Wege im Bereich der politischen Radtour 2014
- Einbringen von Vorschlägen
 - Kurzfristige organisatorische Lösungen sind möglich
 - Kurzfristige einfache technische Lösungen sind möglich
 - Motto: „ ... mit etwas Farbe und Wille ist es zu machen ...“
 - Mittel- und langfristige technische Lösungen sind zu planen und zu realisieren
 - Einstellen von Geldern in den Haushaltsplan 2015
 - Nutzung aller finanziell verfügbarer Gelder von Kreis und Land
 - Abstimmung und Realisierung mit anderen Baulastenträger

Empfehlung für Radverkehrsanlagen / ERA 2010



Bild 1: Titelblatt der Broschüre ERA2010

Berücksichtigung neuer Erkenntnisse aus Forschung und Praxis seit ERA 95

Harmonisierung mit den neuen Regelwerken der FGSV

Berücksichtigung der StVO – Novelle

Thematische Konzentration auf

- 1. Radverkehrskonzeption/-netz**
- 2. Führung des Radverkehrs auf Straßen und Wegen**
- 3. Schwerpunkt auf innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen und Knotenpunkten**

Differenzierte Herleitungsmöglichkeit der Einsatzbedingungen für die Radverkehrsführungen auf Hauptverkehrsstraßen

1. Radverkehrskonzeption/-netz



Bild 2: Beispiele Radrouten in Ludwigsburg

Quelle: http://www.lkz.de/lokales/stadt-kreis-ludwigsburg_artikel,-Radrouten-Konzept-Stadtr.html

Haupttradrouten zwischen Ditzingen und den Ortsteilen sowie den Nachbarortschaften

- Berufspendler – Alltagsradverkehr
 - Pedelec & Normalradler
- Radweg „Schule“
- Touristische Radwege
- Nicht gemeint sind
 - RadNETZ BW im Landkreis Ludwigsburg des MVI Land BW
 - Landesradfernwege

Gibt es eine Konzeption der Haupttradrouten in Ditzingen?

2. Führung des Radverkehrs auf Straßen und Wegen

Belastungsbereiche in Abhängigkeit von Stärke und Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs

- I. Regeleinsatzbereich für Mischen auf der Fahrbahn
- II. Regeleinsatzbereich für Schutzstreifen, Gehweg/Radfahrer frei
- III. Regeleinsatzbereich für Trennen: Radwege mit Benutzungspflicht, Radfahrstreifen, Gemeinsame Geh- und Radwege
- IV. Trennen vom Kfz-Verkehr ist unerlässlich

Übergangsbereiche sind nicht als harte Grenzen zu definieren!

Beispiel Einsatzbereich Schutzstreifen

- I. bis ca. 400 Kfz/h
 - Schutzstreifen in Ausnahmefällen sinnvoll (z.B. hoher Schwerverkehr unübersichtliche Linienführung).
- II. ca. 400 bis 1.000 Kfz/h
 - Regeleinsatzbereich Schutzstreifen
- III. ca. 1.000 bis 1.800 Kfz/h
 - Bei geeigneten Randbedingungen können Schutzstreifen sinnvoll sein (z.B. Lkw-Verkehr unter 1.000 Kfz/Tag)
- IV. ca. 1.000 bis 1.800 Kfz/h
 - Schutzstreifen (möglichst in Kombination mit Gehweg/Radverkehr frei) nur, wenn Trennen nicht realisierbar.

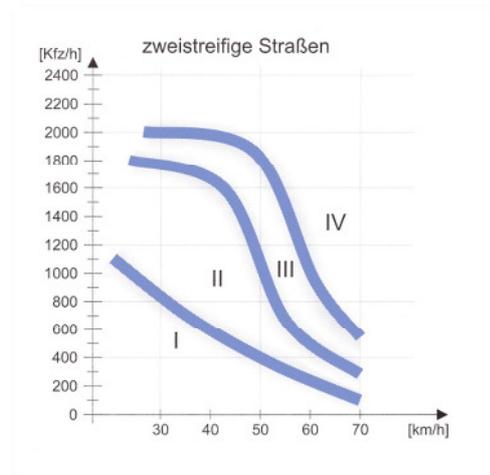


Bild 3: Belastungsbereiche zur Vorausswahl von Radverkehrsführungen bei zweistreifigen Stadtstraßen

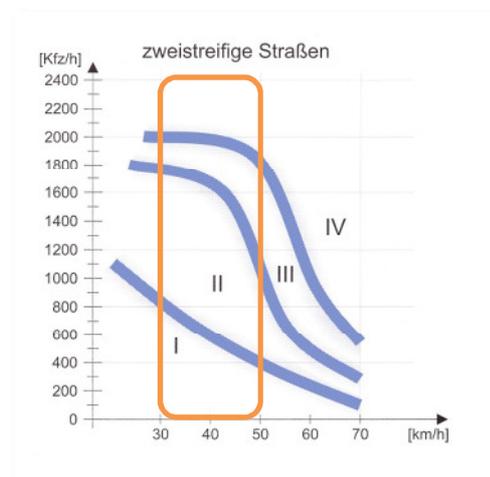


Bild 4: Belastungsbereiche zur Vorausswahl von Radverkehrsführungen bei zweistreifigen Stadtstraßen mit innerstädtischen Geschwindigkeitsbereichen

**Liegen der Stadt Ditzingen Verkehrsbelastungszahlen für
Kfz-Verkehr &
Radverkehr
im gesamten Gemarkungsgebiet in aktueller Form vor?**

3. Schwerpunkte auf innerörtliche Hauptstraßen und Knotenpunkte

Die 1. Ditzinger Radrunde 2014

1. Start Rathaus Ditzingen

- Das Tragen eines Helmes ist erwünscht
- Fahrt als Gruppe zu den einzelnen Stationen

2. Fahren entgegen einer Einbahnstraße

- **Station 1:** Eingang Wilhelmschule (gegenüber Firma Brose)
- Strecke Gerlinger Str. / Weilimdorfer Str. bis Kreisverkehr Gartenstr.

3. Fahrt KV Gartenstraße in die Marktstraße

- **Station 2:** Ecke Marktstr./ Bauernstr.
- „Schilderwald - Achtung Straßenschäden“ gegenüber Buchhandlung PAN & mangelhafte Radwegweisung Glemsmühlenweg
- Probleme mit Einmündungen verkehrsberuhigter Zonen (sogenannte Spielstraßen)

4. Knotenpunkt (Hirschlander Str./ Marktstr. / Autenstr. / Höfinger Str.)

- **Station 3:** Höfinger Str. (vor Fahrrad Walz)
- Thema „Aufstellfläche“ zum Schutz von Radfahrer/innen
- Radweg „Schule“
- Beschilderung Glemsradweg durch Ditzingen

5. Einmündung Glemsradweg /Höfinger Straße

- **Station 4:** Höfinger Straße /Ortseingang Ditzingen
- Thema Schutzstreifen in der Höfinger Straße
- Radweg „Schule“ (ab Einmündung Herterstr.)

6. Rückfahrt über „Treppe“ -> Autenstr. -> Rathaus

- „Erfahren“ des Zustandes der Straßen und Wege
- Schutzstreifen im Steigungsbereich Autenstr. bis neuem KV

7. Endpunkt Rathaus Ditzingen

- Abschluss der Veranstaltung
- Übergabe Positionspapier Bündnis 90/ Die Grünen

